

AUFTAKT / Organisator Fritz Handler freute sich über ein gelungenes Konzert mit Stanislav Surin und dem Chor Tirnavia.

Jetzt orgelt es gewaltig

MÖDLING / Über ein mehr als gelungenes Eröffnungskonzert durfte sich der Organisator des 24. Mödlinger Orgelsommers, Fritz Handler, in der Pfarrkirche St. Othmar freuen.

Und dieser erste Abend gab bereits einen guten Vorgeschmack dessen, was man noch von den fümf folgenden Konzerten des Jubiläums-Orgelsommer mit "50 Jahre Orgelbau Walcker" erwarten darf.

Zu Gast war der slowakische Top-Organist Stanislav Surin, offizieller Hauptkirchenmusiker der Erzdiözese Bratislava-Tranava und Organist der Tyrnauer Kathedrale.

Nach einem noch etwas verhaltenen Beginn mit Bachs Or-

KONZERTE

- 19. Juli: Duo Clarinorganum, Roman Jungegger (Orgel) und Wolfgang Schedl (Klarinette).
- 2. August: Wolfgang Guhswald, Videoimpressionen von Raimund Scherbaum.
- 16. August: Velin Iliv (Orgel), Andrea Koschelu (Blockflöte).
- 30. August: "50 Jahre Orgelbau Walcker".
- 13. September: Beethoven Kammerorchester, Reinmar Wolf.

gel-Bearbeitung eines Vivaldi-Stückes erwies sich Surin als brillanter Interpret moderner und eigener Orgelkompositionen.

Nach dem ersten Orgelwerk folgte der große Auftritt des gemischten Chores Tirnavia unter Dirigent und Sänger Andrej Rapant, der schon mit Könnern wie Star-Dirigent James Levine und Branislav Kostka zusammengearbeitet hat.

Gemeinsam liefen Chor und Orgel zur Bestform auf

Der hauptsächlich aus Studenten bestehende Chor erwies sich als fein nuanciert klingender Klangkörper, der die tolle Akustik der Othmar-Kirche bestens zu nutzen wusste.

Perfekt intoniert und mit Leichtigkeit wurden das "ubi caritas" von Duruflé, eine Fuge von Cemohosky und das "Ave Maria" von Schneider-Trnavsky dargeboten. Spontaner Applaus begleitete den Chor schließlich hinauf zur Orgel, wo die letzten Stücke des Abends gemeinsam mit Stanislav Surin musiziert

Der Reinerlös wird für die Erhaltung der Orgeln in St. Othmar und der Spitalskirche verwendet. Infos, Tickets unter:

WWW.OTHMAR.AT

Links: Unter der künstlerischen Leitung von Andrej Rapant glänzte der Chor Tirnavia durch höchste Musikalität, er nutzte die tolle Akustik der Othmarkirche zur Freude des Publikums perfekt

> Unten: Andrej Rapant, Fritz Handler und Stanislav Surin (v.l.) FOTOS: BOEGEN

